



WINTERSEMESTER 2013/14

DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

IM

**MASTER-STUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM
SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM
BILDUNGSWESEN**

INHALTSÜBERSICHT

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN	6
• STRUKTUR DES MASTER-STUDIENGANGES ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN	9
• MODULÜBERSICHT – MASTER-STUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN	10
• SCHLÜSSELKOMPETENZEN	13
• TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE	18
• DAS FACHEXTERNE MODULPAKET	20
• EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPÄNE	28
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	30
• BIBLIOTHEKEN	33
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	35
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	55
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPÄN	61

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich Willkommen an unserer Fakultät.

Während der Orientierungsphase, in der Woche vom 14. – 18. Oktober 2013, erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum erfolgreichen Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye durch Göttingen.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen.

Während Ihres Studiums erhalten Sie alle studienrelevanten Informationen über unseren Newsletter. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abo“ an studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpersonen in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- Schreibberatung
- Berufseinstieg

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Prof. Dr. Wolfgang Knöbl

Studiendekan

Weitere Ansprechpersonen für Ihr Studium finden Sie ab Seite 34.

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete *Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI)*, welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das *Institut für Erziehungswissenschaft (zuvor Pädagogisches Seminar)*, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das *Institut für Sportwissenschaften* mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das *Institut für Ethnologie* mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Im Herbst 2000 wurde die *AG Geschlechterforschung* gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multi-religiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das *Centre for Modern Indian Studies (CeMIS)* hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die *AG Parteienforschung* ist im Jahr 2010 im *Institut für Demokratieforschung* aufgegangen. Neugegründet wurde 2013 das *Institut für Diversitätsforschung*.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

Erziehungswissenschaft	Politikwissenschaft
Ethnologie	Soziologie
Geschlechterforschung	Sportwissenschaften
Moderne / Interdisziplinäre Indienstudien	

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich durch ein sehr breites Fächerspektrum mit Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre / Moderne Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften sowie ihre interdisziplinäre Ausrichtung aus. Alle Fachrichtungen verbindet ein gemeinsamer Forschungsgegenstand: die Beschreibung, Erklärung und den Vergleich sozialen Handelns und gesellschaftlicher Strukturen. Ein fächerübergreifendes Methodenzentrum unterstützt die Verknüpfung der unterschiedlichen Fächer, sowohl in der Forschung wie auch in der Lehre und trägt dazu bei, gemeinsame Forschungsgegenstände aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu durchdringen.

Die Forschung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät konzentriert sich auf drei miteinander verschränkte Schwerpunkte: "Globalisierung und institutioneller Wandel", "Kulturelle und religiöse Diversität und soziale Integration" sowie "Bildungsforschung" und wird durch vielfältige Kooperationsbeziehungen zu inner- und außeruniversitären Instituten und Zentren unterstützt. Hierfür schafft der Göttingen Research Campus ein ideales Forschungsumfeld. Er umfasst inneruniversitär das 2011 gegründete Göttingen Centre for Digital Humanities (GCDH), das Centre for Modern East Asian Studies (CeMEAS) und das Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) sowie das Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS). Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem Soziologischen Forschungsinstitut e.V. (SOFI) und dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über starke außeruniversitäre Partner und An-Institute. Kooperationen bestehen zudem mit dem Institut für Regionalforschung e.V., das als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut einen Schwerpunkt in der anwendungsorientierten qualitativen Sozialforschung setzt und dem 2010 gegründeten Institut für Demokratieforschung und der damit verbundenen Professur für Parteien- und Politische Kulturforschung.

Die Qualität von Studium und Lehre wird durch die regelmäßige (Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sowie durch Lehrevaluationen sichergestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.uni-goettingen.de/de/121931.html>

INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN

DAS FACH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Die Erziehungswissenschaft beschäftigt sich unter anderem mit Problemen und Fragestellungen in den Bereichen Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lehren und Lernen. Sie untersucht pädagogische Handlungskontexte, Institutionen, Organisationen und Systeme, in denen Erziehungs-, Bildungs-, Sozialisations- und Lernprozesse stattfinden und organisiert werden. Die Erziehungswissenschaft berücksichtigt dabei den jeweiligen historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext. Erziehungswissenschaftliche Forschung analysiert ihren Gegenstand im Rahmen empirischer Forschung und auf der Grundlage vielfältiger Theorieperspektiven.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG IN GÖTTINGEN

Die große Geschwindigkeit und Unvorhersehbarkeit gesellschaftlicher Veränderungen konfrontieren die Erziehungswissenschaft mit einer Erziehungswirklichkeit, deren Komplexität und Kompliziertheit die pädagogischen Einrichtungen und Professionen immer wieder zur Revision institutioneller Settings und praktischer Handlungsroutinen zwingt. Die erziehungswissenschaftliche Forschung und Theoriebildung trägt diesen Entwicklungen Rechnung, indem sie konzeptionelle Überlegungen, empirische Erkenntnisse und im Rahmen von Entwicklungsprojekten praktische Konzepte für eine rationale, pädagogischen Wertorientierungen und Standards genügende Erziehungs- und Bildungsarbeit generiert.

Die Göttinger Erziehungswissenschaft untersucht sowohl schulische als auch außerschulische Sozialisationskontexte, Erziehungspraxen und Bildungsarrangements. Dabei beschäftigen sich die verschiedenen Arbeitsbereiche des Instituts mit unterschiedlichen Ebenen und Dimensionen dieser Erziehungswirklichkeiten: So werden auf der *Systemebene* gesellschaftliche Veränderungen der Bildungslandschaft, auf einer *Institutionsebene* Entwicklungsprozesse und Veränderungsdynamiken von Schulen und außerschulischen Bildungsträgern und -arrangements und auf der *Mikroebene* konkrete Interaktionen, Lehr- und Lernprozesse und veränderte Anforderungen an die Unterrichtsplanung in den Blick genommen. Die Entwicklungen und Dynamiken auf diesen Ebenen wiederum stehen in Wechselbeziehungen mit den Adressat_innen und sind bedeutsam für die in den verschiedenen Handlungsfeldern agierenden pädagogischen Professionen. Dies sind Analysedimensionen, die quer zu den genannten Ebenen untersucht werden.

Das Institut ist in die interdisziplinären Forschungsbezüge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie des Zentrums für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS) eingebunden und an der Planung von Verbundprojekten beteiligt.

Auswahl aktueller Forschungsprojekte:

- „Gemeinschaft und soziale Heterogenität in Eingangsklassen reformorientierter Sekundarschulen. Ethnographische Fallstudien zu Anerkennungsverhältnissen in individualisierenden Lernkulturen“, BMBF.
- „Strukturen und Leitbilder der Lehrerbildung in Deutschland seit 1945“, DFG.
- „Virtuelle Forschungsumgebung für die Historische Bildungsforschung mit Semantischer Wiki-Technologie (Semantic MediaWiki for Collaborative Corpora Analysis: SMW-CorA)“ in Zusammenarbeit mit DIPF (Frankfurt/Berlin) und KIT (Karlsruhe); Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).
- „Demokratiekompetenz und Demokratieverstehen“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Erziehungswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; „Förderprogramm Demokratisch Handeln“, Jena; DIPF (Frankfurt/Berlin).

MASTER-STUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN

Ziel des Master-Studiengangs „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung im Bildungswesen“ ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen vertieften Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Der forschungsorientierte Master-Studiengang analysiert und reflektiert die Entwicklung von pädagogischen Institutionen, Organisationen und Systemen, Probleme ihrer Planung, Steuerung und Entwicklung in ihrem gesellschaftlichen Kontext.

Neben den Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung unterstreichen insbesondere die vier den Studienverlauf begleitenden Pflichtmodule des **Studienprojekts** sowohl in der **Studienvariante A**, die ein reines Fachstudium Erziehungswissenschaft (mit 88 C) darstellt, als auch in der **Studienvariante B** – Fachstudium Erziehungswissenschaft (52 C) in Kombination mit einem externen Modulpaket (36 C) – die Forschungsausrichtung des Studiengangs und bieten einen inhaltlichen wie organisatorischen Rahmen für ein eigenes studienbegleitendes Forschungsprojekt. Im Rahmen der Studienprojektmodule stellen Mitarbeiter_innen des Instituts und externe Gäste ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten vor und es können Exkursionen zu Forschungseinrichtungen unternommen werden. Das Studienprojekt soll schließlich in die Masterarbeit (20 C) münden.

Außer dem Studienprojekt stellen die **theoretischen Grundlagen der Bildungsforschung** (M.ErzB.200, nur 88 C-Variante) und eine Einführung in **Geschichte und Gegenwart des deutschen Schulsystems** (M.Erz.B.300, 88- und 52 C-Variante) weitere Pflichtmodule dar.

Durch die Kombination von drei der sechs Module aus dem Wahlpflichtbereich können Studierende zudem eigene Schwerpunkte setzen und ihr Studienprojekt inhaltlich durch folgende Themen arrondieren:

- Schulforschung (M.ErzB.400)
- Sozialisationsforschung (M.ErzB.500)
- Lehr-Lern-Forschung (M.ErzB.600)
- Professions- und Professionalisierungsforschung (M.ErzB.700)
- Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung (M.ErzB.800)
- Steuerung des Bildungswesens (M.ErzB.900)

Zudem müssen praxis- und forschungsorientierte Schlüsselkompetenzen im Umfang von mindestens 12 C erworben werden.

Näheres wird in den Studien- und Prüfungsordnungen bzw. den Modulhandbüchern geregelt. Für einen tabellarischen Überblick der Module im Rahmen verschiedener Studienverlaufvarianten besuchen Sie gerne die Internetseite des Studiengangs auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft:

www.uni-goettingen.de/de/435989.html

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs werden insbesondere für berufliche Tätigkeiten im Bereich der erziehungswissenschaftlichen Forschung und der Organisations- und Qualitätsentwicklung im Bildungswesen qualifiziert. Zentrale Berufsfelder sind u.a.

- die universitäre Forschung,
- Forschung und Entwicklung in außeruniversitären Einrichtungen,
- Fort- und Weiterbildung in pädagogischen Institutionen und Organisationen, Organisations- und Qualitätsentwicklung im schulischen Bereich sowie in Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung,
- gesamtstaatliche, regionale und kommunale Planungsfunktionen im Bildungswesen.

Auf der Internetseite des Instituts erfahren Sie mehr über die aktuellen Forschungsprojekte der Arbeitsbereiche und das Selbstverständnis des Instituts in Forschung und Lehre: **www.uni-goettingen.de/ife**

Ansprechpartner:

Thomas Göymen-Steck
(Fachstudienberatung)

Institut für Erziehungswissenschaft
Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/ 39 29463
E-Mail: tgoeyme@uni-goettingen.de

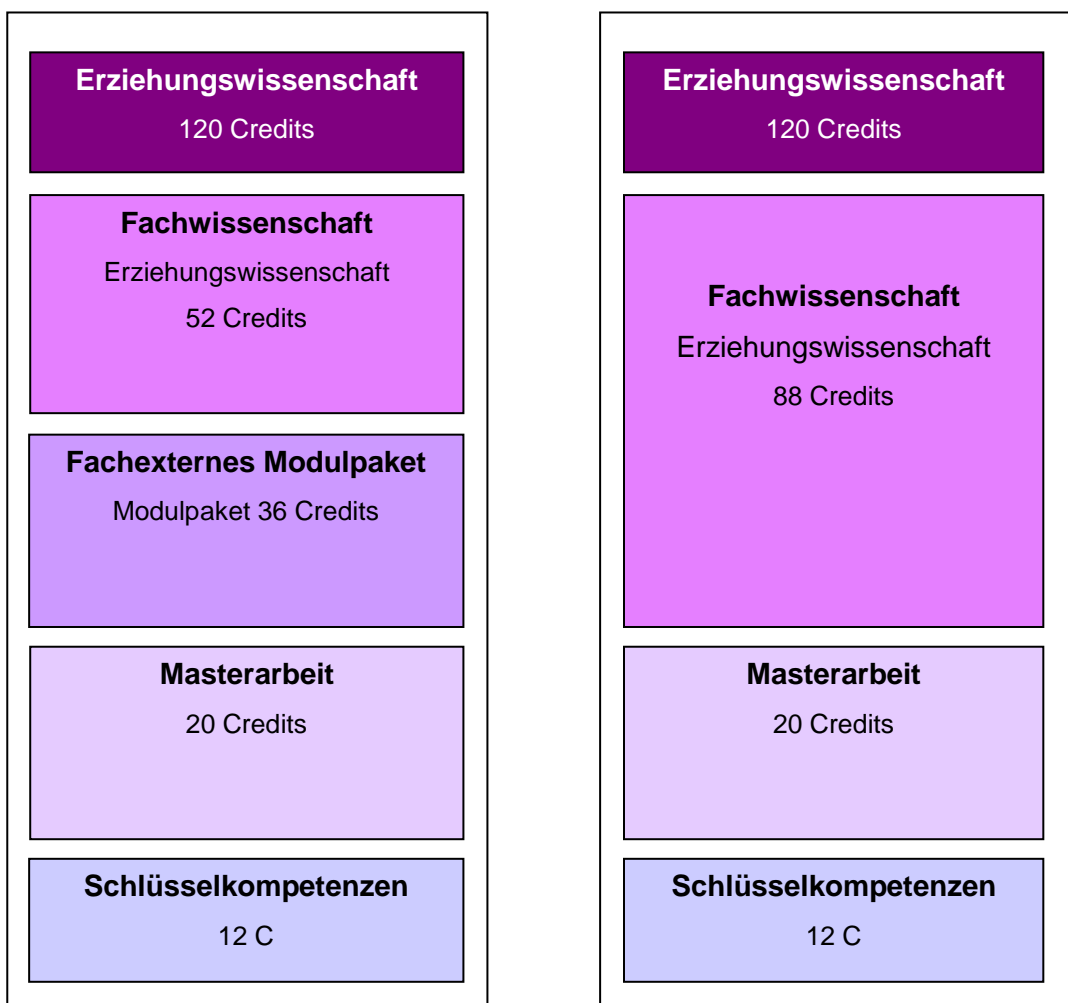
Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr

STRUKTUR DES MASTER-STUDIENGANGES ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN

Der Master-Studiengang bietet die Wahl zwischen einem reinen Fachstudium der Erziehungswissenschaft oder der Kombination von Erziehungswissenschaft mit einem anderen Fach. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Master-Studiengang ist teilzeitgeeignet. Dies gilt im Falle eines Fachstudiums in Kombination mit einem zulässigen fachexternen Modulpaket.

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung im Bildungswesen ist in folgenden zwei Varianten studierbar:



MODULÜBERSICHT – MASTER-STUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM BILDUNGSWESEN

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erbracht werden.

1. Fachstudium Erziehungswissenschaft im Umfang von 88 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 52 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.ErzB.101</i>	Studienprojekt, Grundlagen (14 C/7 SWS)
<i>M.ErzB.102</i>	Studienprojekt, Planung (12 C/4 SWS)
<i>M.ErzB.103</i>	Studienprojekt, Erhebung und Auswertung (10 C/3 SWS)
<i>M.ErzB.104</i>	Studienprojekt, Auswertung und Präsentation (6 C/2 SWS)
<i>M.ErzB.200</i>	Theoretische Grundlagen der Bildungsforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.ErzB.300</i>	Das Schulsystem in Deutschland – Geschichte und Gegenwartssituation (4 C/3 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.ErzB.400</i>	Schulforschung (6 C/2 SWS)
<i>M.ErzB.500</i>	Sozialisationsforschung (6 C/2 SWS)
<i>M.ErzB.600</i>	Lehr-Lern-Forschung (6 C/2 SWS)
<i>M.Erz.B.700</i>	Professions- und Professionalisierungsforschung (6 C/2 SWS)
<i>M.ErzB.800</i>	Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung (6 C/2 SWS)
<i>M.ErzB.900</i>	Steuerung des Bildungswesens (6 C/2 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.MZS.1</i>	Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.2</i>	Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.3</i>	Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.4</i>	Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.5</i>	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.6</i>	Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C/3 SWS)
<i>M.MZS.11</i>	Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.12</i>	Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.13</i>	Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.14</i>	Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)

M.MZS.15 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Vertiefung
(6 C/3 SWS)

M.MZS.16 Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C/3 SWS)

Die Module M.MZS.1 und M.MZS.11 können nicht beide belegt werden, gleiches gilt für die Module M.MZS.6 und M.MZS.16.

dd. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ee. Masterarbeit

Die Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit sind 58 Credits.

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.

b. Fachstudium Erziehungswissenschaft im Umfang von 52 C

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden:

M.ErzB.111 Studienprojekt, Grundlagen (8 C/5 SWS)

M.ErzB.112 Studienprojekt, Planung (5 C/2 SWS)

M.ErzB.113 Studienprojekt, Erhebung und Auswertung (5 C/2 SWS)

M.ErzB.104 Studienprojekt, Auswertung und Präsentation (6 C/2 SWS)

M.ErzB.300 Das Schulsystem in Deutschland – Geschichte und Gegenwartssituation
(4 C/3 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ErzB.400 Schulforschung (6 C/2 SWS)

M.ErzB.500 Sozialisationsforschung (6 C/2 SWS)

M.ErzB.600 Lehr-Lern-Forschung (6 C/2 SWS)

M.ErzB.700 Professions- und Professionalisierungsforschung (6 C/2 SWS)

M.ErzB.800 Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung (6 C/2 SWS)

M.ErzB.900 Steuerung des Bildungswesens (6 C/2 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.MZS.11 Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (6 C/3 SWS)

M.MZS.12 Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)

<i>M.MZS.13</i>	Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.14</i>	Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.15</i>	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Vertiefung (6 C/3 SWS)
<i>M.MZS.16</i>	Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C/ 3 SWS)

dd. Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

ee. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

ff. Masterarbeit

Die Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit sind 54 Credits, davon 24 C im Fachstudium Erziehungswissenschaft.

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Praktika, Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen zudem den Erwerb eines die Berufsqualifizierung unterstützenden Zertifikats an.

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/138634.html>

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sachkompetenz

<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.202</i>	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>B.Spo.03</i>	Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

<i>SQ.SoWi.17</i>	Sprachkurs D (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
-------------------	--

SQ.SoWi.37	Sprachkurse C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
SQ.SoWi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)
SQ.SoWi.3	Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)
SQ.SoWi.9	Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)

Methodenkompetenz

B.Eth.223	Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurse (4 C)

SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurse D (6 C)
SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.38	EDV-Kurse B (3 C)
SQ.SoWi.8	EDV-Kurse A (2 C)

2. Zertifikat „SoWi-GO: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“

a. Studienziele

Ziel des „SoWi GO! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät Ihnen einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit, Ihre Stärken weiter auszubauen.

b. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert. Die Module sind dabei frei wählbar aus den oben genannten Schlüsselkompetenz-Katalogen.

- Methodenkompetenz (z.B. Projektmanagement, Wissensmanagement, Berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (z.B. Zeitmanagement, Stressmanagement),
- Soziale Kompetenz (z.B. Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (z.B. Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (z.B. Excel, SPSS),
- Fachkompetenz (z.B. Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (z.B. Berufliche Praxis - Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).

c. Zertifikatsmuster

Haben Sie alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert, verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sozialwissenschaften nachfolgendes Zertifikat:

SoWi GO! 
Zertifikat
Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis

Maximilian Mustermann
geboren am 7. Dezember 1986 in Göttingen

hat mit Erfolg am Zertifizierungsprogramm
„Berufsqualifizierung für Sozialwissenschaftler“
teilgenommen und folgende Lehrmodule absolviert:

- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME

Sechs Termine der Ringveranstaltungsreihe „Entdecke deine Möglichkeiten. Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ wurden besucht.

Ein Praktikum im Bereich (BEREICH) wurde bei
FIRMENNAME (ORTSNAME) im Umfang von STUNDEN-
ANZAHL Stunden absolviert.



Göttingen, den

Studiendekan(in) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



Nähere Informationen erhalten Sie
hier:

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Oeconomicum, Raum: 1.138
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49 (0)551/39-13576
[praktikumundberuf@uni-
goettingen.de](mailto:praktikumundberuf@uni-goettingen.de)

Weitere Informationen zu Schlüsselkompetenzen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät finden Sie auf der Homepage www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen. Darüber hinaus können Sie bei Fragen zur Planung Ihrer Schlüsselkompetenzen die persönliche Beratung bei Michael Gerdes besuchen:

Michael Gerdes

Oeconomicum, Raum 1.138

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel:0551/39-13576

E-Mail:

michael.gerdes@sowi.uni-goettingen.de**Sprechzeiten:**

Di: 11.00-13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

3. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module der einzelnen Fakultäten an der Universität Göttingen. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Das Modulhandbuch wird jedes Semester aktualisiert.

Das Schlüsselkompetenzangebot der Universität finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.uni-goettingen.de/de/192579.html>

Das Angebot der ZESS umfasst verschiedene Kompetenzbereiche:

Sprachkompetenzen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch u.a.)

Kompetenzen der beruflichen Einmündung (Kompetenz- und Bewerbungstraining u.a.)

Führungskompetenzen (Kommunikation, Führungs- und Projektmanagement u.a.)

Kommunikative Kompetenzen (Sprechtraining, Präsentation, Moderation Rhetorik u.a.)

Medienkompetenz (Journalistische Techniken, Produktion von Texten und Videos u.a.)

Sozialkompetenzen (Teamarbeit, Beratungskompetenz, Konflikt- und Problemlösung u.a.)

Wissens- und Selbstkompetenzen (Zeit- und Selbstmanagement, Lernstrategien u.a.)

Über die ZESS werden zudem Übungsleiter-Kurse des Hochschulsports der Universität Göttingen und Kurse zum E-Learning angeboten. Der studIT – IT-Service für Studierende bietet zudem Kurse im Bereich der EDV-Kompetenzen an.

Die Modulbeschreibungen der genannten Angebote finden Sie im Modulkatalog der ZESS. Informationen zu den einzelnen Zertifikaten enthält die Prüfungsordnung der ZESS:

<http://www.zess.uni-goettingen.de>

TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
M.ErzB.101	Keine	Exposé zum eigenständigen Studienprojekt (max. 20 Seiten)	14/7	Jedes Sem.	Ein Sem.
M.Erz.B.102	Keine, M.ErzB.101 empfohlen	Forschungsbericht (max. 20 Seiten)	12/4	Jedes Sem.	Ein Sem.
M.ErzB.103	Keine, M.ErzB.101, M.ErzB.102 empfohlen	Forschungsbericht zum Stand der einschlägigen Forschung (max. 20 Seiten)	10/3	Jedes Sem.	Ein Sem.
M.ErzB.104	Keine, M.ErzB.101, M.ErzB.102, M.ErzB.103 oder M.ErzB.111, M.ErzB.112, M.ErzB.113 empfohlen	Präsentation der eigenen Studie in Form eines Posters im Rahmen einer Postersession	6/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
M.ErzB.200	Keine	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.ErzB.300	Keine	Klausur	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.ErzB.400	Keine	Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.ErzB.500	Keine	Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten)	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.ErzB.600	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.ErzB.700	Keine	Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.ErzB.800	Keine	Portfolio oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.ErzB.900	Keine	Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MZS.1	B.MZS.03	Exposé zu einem Forschungsprojekt	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MZS.2	B.MZS.03	Vorstellung der Umsetzung einer Fragestellung in ein Erhebungsinstrument (mündl. o. schriftl.) oder Dokumentation und Vorstellung eines kognitiven Pretests	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MZS.3	B.MZS.11 und B.MZS.12, B.MZS.13, B.MZS.14 empfohlen	Präsentation einer Datenanalyse	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MZS.4	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MZS.5	Keine	Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MZS.6	M.MZS.4/14 oder M.MZS.5/15 oder M.MZS.27	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MZS.11	B.MZS.03	Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

M.MZS.12	B.MZS.03	Bericht über die Durchführung einer empirischen Untersuchung oder Bericht über die Durchführung von kognitiven Pretests	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MZS.13	B.MZS.11	Präsentation einer Datenanalyse mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MZS.14	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MZS.15	Keine	Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MZS.16	M.MZS.4/14 oder M.MZS.5/15 oder M.MZS.27	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.ErzB.111	Keine	Exposé zum eigenständigen Studienprojekt (max. 15 Seiten)	8/5	Jedes Sem.	Ein Sem.
M.ErzB.112	Keine, M.ErzB.111 empfohlen	Forschungsbericht (max. 20 Seiten)	5/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
M.ErzB.113	Keine, M.ErzB.111, M.ErzB.112 empfohlen	Forschungsbericht (max. 20 Seiten)	5/2	Jedes Sem.	Ein Sem.
M.ErzB.120	Keine	Hausarbeit (max. 15 Seiten)	8/3	Jedes Sem.	Ein Sem.

DAS FACHEXTERNE MODULPAKET

Es gibt ein großes Spektrum an wählbaren Zweitfächern (sofern entsprechende Fachmodule im BA-Studium absolviert wurden).

Übersicht über das Angebot der wählbaren Modulpakete im Umfang von 36 C im Masterstudiengang Erziehungswissenschaft

- Ägyptologie
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Altorientalistik
- American Studies
- Antike Kulturen - Geschichte des Altertums
- Arabistik/Islamwissenschaft
- Christl. Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte
- Deutsche Philologie
- Englische Philologie
- Ethnologie
- Finnisch-Ugrische Philologie
- Galloromanistik
- Geschichte
- Geschlechterforschung
- Griechische Philologie
- Hispanistik
- Indologie
- Iranistik
- Italianistik
- Klassische Archäologie
- Komparatistik
- Koptologie
- Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
- Kunstgeschichte
- Lateinische Philologie
- Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik
- Lusitanistik
- Modern Indian Studies
- Musikwissenschaft
- Neuiranistik
- Osteuropäische Geschichte
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaften
- Religionswissenschaften
- Skandinavistik
- Slawische Philologie
- Soziologie
- Sportwissenschaften
- Turkologie
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre

Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen der einzelnen Modulpakete finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/220790.html>

Die Zulassung zu den Modulpaketen erfolgt über die jeweilige Fakultät/Fach.

Bitte reichen Sie Ihren Antrag auf Zulassung zum Modulpaket bei uns im Studiendekanat ein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Martin Ertelt (Tel.: +49 (0)551/39-19730; Martin.Ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de).

MODULPAKETE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Modulpaket Ethnologie

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Belegung des 36 C Modulpaketes Ethnologie ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fach Ethnologie oder einem eng verwandten Fachbereich im Umfang von wenigstens 30 C.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von 32 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Eth.101* Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (10 C/4 SWS)
M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (12 C/4 SWS)
M.Eth.105a Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (10 C/4 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- M.MZS.1* Konzeption und Planung empirischer Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)
M.MZS.2 Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)
M.MZS.3 Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)
M.MZS.4 Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C/3 SWS)
M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden Überblick(4 C/3 SWS)
M.MZS.6 Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C/3 SWS)

Ansprechpartner:

Dr. Hans Reithofer

Institut für Ethnologie

Theaterstraße 15

Tel.: +49(0)551/39-9300

E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung über StudIP erbeten

Modulpaket Geschlechterforschung

a. Zugangsvoraussetzungen

Das Modulpaket Geschlechterforschung im Umfang von 36 C kann nur studieren, wer im Verlauf des vorhergehenden Studiengangs mindestens 24 C aus dem Bereich der Geschlechterforschung nachweisen kann.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von 16 C erfolgreich absolviert werden:

- M.GeFo.10* Theoretische Perspektiven in der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)
M.GeFo.80a Geschlecht und Transformation (6 C/ 2 SWS)

d. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

- M.GeFo.20* Methodologie und Empirie der Geschlechterforschung (10 C/ 4 SWS)
M.GeFo.30 Geschlecht, Körper und Sexualität (10 C/4 SWS)
M.GeFo.40 Geschlecht und soziale Ordnungen (10 C/4 SWS)
M.GeFo.50 Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
M.GeFo.60 Geschlecht im politischen Raum (10 C/4 SWS)
M.GeFo.70 Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen
(10 C/4 SWS)

Ansprechpartnerin:

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Verfügungsgebäude (VG) 0.107
Platz der Göttinger Sieben 7
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Modulpaket Modern Indian Studies

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zum Modulpaket „Modern Indian Studies“ im Umfang von 36 C sind

- a) Leistungen aus den Sozialwissenschaften, den Geisteswissenschaften oder den Wirtschaftswissenschaften im Umfang von wenigstens 33 C und
- b) der Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache; dieser wird geführt durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test (näheres siehe Prüfungsordnung).

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.MIS.101</i>	Interdisciplinary Studies of Modern India I (6 C/4 SWS)
<i>M.MIS.102</i>	Interdisciplinary Studies of Modern India II (6 C/4 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden, soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

<i>M.MIS.103</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History I (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.104</i>	Topics in Modern Indian Studies - State, Society, Culture and History II (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.201</i>	Theories of History and the Social Sciences (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.202a</i>	Problems and Debates in Indian Social History (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.202b</i>	Problems and Debates in Indian Social History II (6 C /3 SWS)
<i>M.MIS.203</i>	Research Methods of Modern Indian History (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.301</i>	Economic Reform and Social Justice in India (6 C /4 SWS)
<i>M.MIS.303</i>	Problems and Debates of Indian Economic Development (6 C/4 SWS)
<i>M.MIS.401</i>	Political Transformation since 1989 (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.402</i>	Union Territories, States and the Politics of India (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.503</i>	Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India I (6 C/3SWS)
<i>M.MIS.504</i>	Problems and Debates in the Cultural and Social Anthropology of Modern India II (6 C/3SWS)
<i>M.MIS.603</i>	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India I (6 C/3SWS)
<i>M.MIS.604</i>	Problems and Debates in the Study of Religion in Modern India II (6 C/3SWS)

<i>B.MIS.701</i>	Tamil I (9 C/6 SWS).
<i>B.MIS.702</i>	Tamil II (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.703</i>	Tamil III (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.704</i>	Tamil IV (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.705</i>	Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.707</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C/6 SWS)
<i>B.MIS.708</i>	Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS).
<i>B.MIS.710</i>	Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C/6 SWS)

Ansprechpartnerin:

Michaela Dimmers

Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26

Tel.: +49 (0)551/39-20238

E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00-12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Modulpaket Politikwissenschaft

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Politikwissenschaft im Umfang von mind. 36 C.

b. Pflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Pol.01* Politisches Denken heute. Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte (12 C/4 SWS)
- M.Pol.02* Politik und Wirtschaft: Strukturen, Entscheidungen, Ergebnisse (12 C/4 SWS)
- M.Pol.03* Europäisches Mehrebenensystem (12 C/4 SWS)
- M.Pol.400* Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Ergebnisse (12 C/4 SWS)
- M.Pol.401* Gesellschafts- und mentalitätsgeschichtliche Bedingungen innenpolitischen Handelns (12 C/4 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Ferner muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Pol.05a* Vertiefende Politische Theorie: Spezialisierung (12 C/4 SWS)
- M.Pol.06* Governance im modernen Staat (12 C/4 SWS)
- M.Pol.07a* Vertiefende Parteien- und Kulturforschung: Spezialisierung (12 C/4 SWS)
- M.Pol.09a* Internationale Beziehungen: Spezialisierung (12 C/4 SWS)
- M.Pol.10a* Institutionen und Akteure im politischen Prozess: Spezialisierung (12C/4 SWS)

Ansprechpartner:

Dr. Tobias Jakobi

Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.131
Platz der Göttinger Sieben 5
Tel.: +49 (0)551/39-22306
E-Mail: Tobias.Jakobi@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 16.00-18.00 Uhr
Anmeldung über StudIP

Modulpaket Soziologie

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket Soziologie im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Soziologie im Umfang von mind. 40 C.

b. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Soz.1 Makrosoziologische Theorien (12 C/3 SWS)

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Soz.3 Soziologie der Arbeit und Wissensgesellschaft (12 C/3 SWS)

M.Soz.4 Politische Soziologie und Sozialpolitik (12 C/3 SWS)

M.Soz.5 Kultursoziologie (12 C/3 SWS)

Ansprechpartnerin:

Soziologie

Katharina Moosbauer
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 12320
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Di: 14.00-16.00 Uhr
Do: 10.00-12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Modulpaket Sportwissenschaften

a. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für das Modulpaket „Sportwissenschaften“ im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Fach Sportwissenschaften im Umfang von wenigstens 30 C oder äquivalenter Leistungen.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.Spo.01</i>	Interdisziplinäre Einführung: Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation (6 C/4 SWS)
<i>M.Spo.2a</i>	Prävention und Rehabilitation aus sportmedizinischer Perspektive (6 C/4 SWS)
<i>M.Spo.03</i>	Prävention und Rehabilitation aus sportpädagogisch/-didaktischer Perspektive und trainings-/bewegungswissenschaftlicher Perspektive (6 C/4 SWS)
<i>M.Spo.04</i>	Theorie und Praxis der gesundheitsorientierten Angebote/ Prävention (6 C/4 SWS)
<i>M.Spo.05</i>	Theorie und Praxis rehabilitativer Sport- und Bewegungsangebote (6 C/4 SWS)
<i>M.Spo.13</i>	Beobachtungs- und Messmethoden in Prävention und Rehabilitation (6 C/2 SWS)

Ansprechpartner:

Dr. Thomas Ohrt

Institut für Sportwissenschaften

Sprangerweg 2, Raum 5.101

Tel.: +49 (0)551/39-20090

E-Mail:

thomas.ohrt@sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mo/Di: nach Vereinbarung

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

1. Fachstudium im Umfang von 88 C

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaft (88 C) Studienbeginn zum Wintersemester				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) 12 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.ErzB.101 Studienprojekt, Grundlagen 14C	M.ErzB.200 Theor. Grundl. d. Bildungsforschung 6 C		M.MZS.14 Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 6 C	SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
2. Σ 30 C	M.ErzB.102 Studienprojekt, Planung 12 C	M.ErzB.300 Das Schulsystem in Deutschland – Geschichte und Gegenwart 4 C	M.ErzB.500 Sozialisationsforschg. 6 C	M.MZS.15 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmeth. Vertiefung 6 C	SQ.Sowi.32 Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien 4 C
3. Σ 30 C	M.ErzB.103 Studienprojekt, Erhebung & Ausw. 10 C	M.ErzB.700 Professions- und Professionalisierungsf. 6 C	M.ErzB.800 OE, Evaluation, Qualitätssicherung 6 C	M.MZS.16 Planung und Durchführung emp. Qualifikationsarbeiten 6 C	
4. Σ 30 C	M.ErzB.104 Studienprojekt, Ausw. & Präsent. 6 C	Masterarbeit 20 C			SQ.Sowi.31 Planung einer eigenen Lehrveranstaltung 4 C
Σ 120 C	88 C (+20 C)				12 C

2. Fachstudium im Umfang von 52 C

Sem. Σ C*	Fachstudium Erziehungswissenschaft (52 C) Studienbeginn zum Wintersemester			Modulpaket 36 C	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) 12 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.ErzB.111 Studienprojekt, Grundlagen 8 C	M.MZS.11 Konzeption und Planung empirischer Forschungs- projekte 6 C			B.Sowi.2 Wissenschaft und Ethik 4 C
2. Σ 30 C	M.ErzB.112 Studienprojekt, Planung 5 C	M.ErzB.300 Das Schulsystem in Deutschland – Geschichte und Gegenwart 4 C	M.ErzB.400 Schulforschung 6 C		SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
3. Σ 30 C	M.ErzB.113 Studienprojekt, Erhebung & Auswertung 5 C	M.ErzB.700 Professions- und Professionalisierungs- forschung 6 C	M.ErzB.900 Steuerung des Bildungswesens 6 C		
4. Σ 30 C	M.ErzB.104 Studienprojekt, Ausw. & Präsent. 6 C	Masterarbeit 20 C			SQ.Sowi.20 Netzwerken für Sozialwissen- schaftlerinnen und Sozialwissenschaftler 4 C
Σ 120 C	52 C (+20 C)			36 C	12 C

KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, von Prüfungen abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und sich selbst Leistungsübersichten erstellen.

Wie funktioniert die Prüfungs-An-/Abmeldung?

Die Prüfungs-An- und Abmeldungen werden über FlexNow2 vorgenommen.

Loggen Sie sich dazu unter pruefung.uni-goettingen.de oder **eCampus** mit Ihrer Studierendenkennung ein und klicken auf die Schaltfläche „An-/Abmeldung Prf“.

Wichtig: Zur Prüfungs-An-/Abmeldung werden keine TAN-Nummern mehr benötigt!

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

<http://pruefung.uni-goettingen.de>

rechts unter *FlexNow-Informationen ... für Studierende* stehen *Anleitungen* auf Deutsch (pdf und Video) und auf Englisch (pdf) zur Verfügung.

In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden.

Wählen Sie zuerst den Studienabschnitt und die Kategorie aus, in der sich die gewünschte Prüfung befindet. Daraufhin werden alle Module angezeigt, die zu der Kategorie gehören. Klicken Sie auf die entsprechende Prüfung, um die möglichen Prüfungstermine zu sehen.

Falls zum ausgewählten Modul eine Prüfung existiert, zu der Sie sich anmelden können, wird diese angezeigt. Wenn keine Prüfung vorhanden ist, erscheint folgende Meldung:

"Für Ihre Auswahl sind zur Zeit keine Prüfungen verfügbar."

Im nächsten Schritt wählen Sie ggf. die/den entsprechende/n Prüfer/in aus (nur wenn mehrere Prüfende zur Auswahl stehen). Durch Klick auf den Button „Anmeldung in den Prüfungskorb legen“ legen Sie nun den Prüfungstermin in den Prüfungskorb. Im Prüfungskorb können noch einmal alle Daten des Prüfungstermins überprüft werden. Durch die Schaltfläche „Stornieren“ kann die Prüfung wieder aus dem Prüfungskorb entfernt werden.

Um die verbindliche Anmeldung zu der gewünschten Prüfung abzuschließen, müssen die Prüfungstermine im Prüfungskorb durch das Klicken auf die Schaltfläche „Abschicken“ gebucht werden.

Abmeldung

Um sich von einer Prüfung wieder abzumelden, gehen Sie wie bei der Anmeldung vor.

Welche Fristen sind zu beachten?

Bitte beachten Sie die An-/Abmeldefristen, die in der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studienganges geregelt sind!

Die Fristen für die Prüfungs-Anmeldung und -Abmeldung finden Sie im Statistikportal (pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal/) unter dem Menüpunkt „02 Prüfungstermine“.

Einheitliche Fristen für An- und Abmeldung (in den meisten Fakultäten):

Klausuren: Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher

Mündliche Prüfungen: An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher

Seminare mit Referaten etc.: 3. oder 4. Vorlesungswoche

Hausarbeiten: An-/Abmeldung bis zur Ausgabe des Themas, i. d. R. bis zum letzten Veranstaltungstag (nur Sowi-Fakultät!)

Ohne Anmeldung keine Prüfung! – Ohne Abmeldung kein Fernbleiben!

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Ansprechpersonen finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und -name sowie die/den Prüfer/in, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Modul bestimmen

Im Vorlesungsverzeichnis des UniVZ (univz.uni-goettingen.de/) sehen Sie auf der Veranstaltungsseite unter dem Punkt „Prüfungen / Module“, in welchen Modulen Sie die Prüfung(en) Ihrer Veranstaltung anmelden können.

Bitte beachten Sie unbedingt:

Eine Bestätigung über An- oder Abmeldung wird an Ihren E-Mail-Account der Universität versendet, der über das Studierendenportal „eCampus“ unter eCampus.uni-goettingen.de unter der Rubrik „Webmail“ abrufbar ist.

Wie kann ich sehen, ob ich zu der Prüfung angemeldet bin?

Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?

Die angemeldeten Prüfungen sowie die Prüfungsergebnisse können unter „Studierendendaten“ überprüft werden. Wählen Sie dazu zuerst den entsprechenden Studiengang aus und klicken auf „Allg. Daten und Prüfungen laden“.

Gehen Sie nun zu „Prüfungen des aktuellen Semesters“ und wählen den Studiengang aus, in dem sich die gewünschte Prüfung befindet. Jetzt werden alle angemeldeten Prüfungstermine mit einem Fragezeichen (?) angezeigt.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (√) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie sich zuerst an den „Info-Point“ im Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Auch im Bereich FAQ unter pruefung.uni-goettingen.de können Sie grundlegende Fragen klären.

Studierende wenden sich bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen an den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt – auf der Homepage unter „Kontakt“:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt

<http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html>

SoWi-Infopoint

Erstinformation und allgemeine
Prüfungsfragen
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551 39 4945

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Kirsten Brockelmann-Grabo

- Leitung und Geschäftsführung –

Sprechzeiten:

Di/Do: 13.30 – 15.00 Uhr

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute 7,7 Mio. Medieneinheiten, darunter 5,7 Mio. Bände, 1,6 Mio. Mikroformen, 11.000 laufend gehaltene Print-Zeitschriften, 318.000 Karten und Pläne, mehr als 3.100 Inkunabeln, 14.000 Handschriften, 400 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die SUB Göttingen zu den größten Bibliotheken Deutschlands. In verschiedenen Gebäuden bietet sie ein differenziertes Angebot an Studien- und Forschungsmöglichkeiten. Für ihre Leistungen hat sie zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 – 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.sub.uni-goettingen.de

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als Bereichsbibliothek der SUB steht Ihnen die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (insb. Geschlechterforschung, Politikwissenschaft und Soziologie) zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt. Dieser Bestand kann über die Wochenendausleihe oder eine zweistündige Kopierausleihe ausgeliehen werden.

Mit Studienbeiträgen wird die Lehrbuchsammlung aufgebaut. Diese Bücher sind vier Wochen ausleihbar.

Die Bibliothek verfügt über 220 Einzel- und 120 Gruppenarbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können Sie in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen. Wir bieten Ihnen Scanner zur kostenlosen Nutzung, Kopierer und Netzwerkdrucker an.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08.00 - 21.00 Uhr

Sa: 09.00 - 21.00 Uhr

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die neben umfangreicher allgemeiner ethnologischer Literatur hauptsächlich Bücher über die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 40.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 17.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 09.00 – 15.00 Uhr

Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Theaterstraße 14 (Nebengebäude)

Während des Semesters:

Mo – Fr: 09.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg (Waldweg 26, 37073 Göttingen) beherbergt 4 Bibliotheken, und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft/Pädagogik, Psychologie und Sportwissenschaften sowie Moderne Indienstudien. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten

Während des Semesters:

Mo – Do: 09.00 – 19.00 Uhr

Fr: 09.00 – 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo-Do: 09.00-17.00 Uhr

Fr: 09.00-15.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke.: +49(0)551/39-3176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekanin

Prof. Dr. Andrea Bührmann
Oeconomicum Raum 0.118
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. :+49 (0)551 39-20253
Fax: +49 (0)551/39-7692
E-Mail: Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: Petra.Hillebrandt@sowi.uni-goettingen.de

Der Studiendekan wird im Wintersemester 2013/14 vertreten durch:

Prof. Dr. Wolfgang Knöbl
Oeconomicum, Raum 0.157
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7202
Fax: +49 (0)551/39-7692
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Ann-Kathrin Rummler
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7192
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: Ann-Kathrin.Rummler@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros.

Folgende Themen sind uns wichtig:

- Betreuung der Studierenden
- Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation
- Unterstützung der Studierenden bei der Antragstellung für die Verwendung von Studienbeiträgen
- Weiterentwicklung der Studiengänge
- Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien
- E-Learning-Angebote
- Beschwerde- und Ideenmanagement
- Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren

Alle wichtigen Informationen zu Ihren Studiengängen inklusive der aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-9873
E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de

Leiterin Studienbüro

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Ansprechpartner Master

Martin Ertelt
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-19730
E-Mail: martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de

1. Studienberatung der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Kombinationsmöglichkeiten
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel und Beurlaubungen
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Master Studien- und Prüfungsberatung

Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di/Fr: 09.00-11.00 Uhr
Do: 14.00-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Studienabschlussberatung

Arite Heuck-Richter
Oeconomicum, Raum 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197
E-Mail: sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeit:

Do: 13.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Prüfungsamt der Fakultät

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und –kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-4945
Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten

Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr

Bei allen weiteren Fragen zu Prüfungen wenden Sie sich bitte an:

Conny de le Roi

Oeconomicum, Raum 1.136
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-13600
E-Mail: Conny.deleRoi@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Mo/Do: 09.30-11.00 Uhr
Di: 13.30-15.00 Uhr

Leitung und Geschäftsführung

Ansprechperson für Prüfungsausschuss
und -kommission

Kirsten Brockelmann-Grabo

kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di/Do: 13.30 – 15.00 Uhr

3. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Anfang / Mitte November eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm sowie eine Veranstaltung zum Studieren Weltweit geben. Beachten Sie dazu unseren Newsletter.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/outgoing)

Europa:

(B) Universität Gent
(CZ) Univerzita Karlova v Praze
(DK) Københavns Universitet
(DK) Roskilde University
(E) Universidad de Córdoba
(E) Universidad Complutense de Madrid
(EST) Tartu Ülikool
(FR) Université de Strasbourg
(I) Università di Bologna
(I) Università degli Studi di Milano

(P) Universidade do Porto
(PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow
(S) Lunds Universitet
(TR) Bilgi Üniversitesi Istanbul

Weltweit:

(USA) Western Washington University
(IL) Ben-Gurion University of the Negev
(BR) Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie:

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert
Oeconomicum, Raum 1.112
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: + 49 (0)551/39-13575
E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di. 11.00 – 12.30 Uhr
Fr. 11.00 – 12.00Uhr
und nach Vereinbarung

InDiGU

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht die Möglichkeit sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen, dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden Sie auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die Koordination der Fachpartnerschaften lässt sich über die E-Mail-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

4. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Nach Ihrem Studium der Sozialwissenschaften steht Ihnen als Absolventin oder Absolvent ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

Beratung zum Praktikum

Zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung sind Praktika sehr hilfreich. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und eignen sich wichtige Schlüsselkompetenzen an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Beratung zum Praktikum steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die ein Praktikum absolvieren möchten. Je nach Dauer können bis zu 12 C erworben werden. Neben dem Praktikum müssen Sie für eine Anrechnung des Praktikums in Ihr Studium ein Begleitseminar besuchen und einen Praktikumsbericht anfertigen (siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S.13.)

Die Beratung zum Praktikum unterstützt Sie:

- bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- bei organisatorischen Fragen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums

Partnerschaften für Praktika

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg unterhält mit unterschiedlichsten Unternehmen und anderen Einrichtungen Praktikumpartnerschaften. Mit diesem Angebot schaffen wir für Sie eine große Auswahl an Praktikumsplätzen und ermöglichen Ihnen einen Überblick über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine eigene Praktikumsbörse mit aktuellen Ausschreibungen. Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-partner und: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-boerse

Beratung zum Berufseinstieg

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler geschaffen. Sie haben damit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Hilfestellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Den Studierenden der Sozialwissenschaften bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Die Beratung zum Berufseinstieg unterstützt Sie:

- mit Informationen zu sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der kurz- oder langfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der ProfilPASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum)

Anmeldung über den Sowi-Info-Point

Tel.: +49 (0)551 39-13576 und +49 (0)551 39-8079

Sprechzeiten

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr

Di: 11.00 – 13.00 Uhr

Mi: 09.30 – 11.30 Uhr

Do: 14.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/pub

Immer eher informiert: Die neuesten Praktikumsstellen, Veranstaltungshinweise sowie Aktuelles zur SoWi GO! auf Facebook.

www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg und www.facebook.de/SoWiGo.Messe

SoWi GO! – Arbeitgeberkontaktmesse für Studierende der Sozialwissenschaften

Am 19. und 20. November 2013 findet bereits zum dritten Mal die SoWi GO! statt. Sie richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Unternehmen, Vereine und andere Einrichtungen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Praktikums- und Einstiegsmöglichkeiten. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-sowigo

Veranstaltungsreihe, Seminare und Vorträge

„Entdecke deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Ehemalige der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referentinnen und Referenten berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld. Weiterhin finden jedes Semester Seminare im Schlüsselkompetenzbereich sowie verschiedene Informationsveranstaltungen zu berufsrelevanten Themen statt.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/pub-berufsperspektiven und www.sowi.uni-goettingen.de/pub-veranstaltungen

5. Coaching: Perspektive Studienabschluss

Mit dem Coaching-Angebot „Perspektive Studienabschluss“ möchten wir den Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät mit Verzögerungen im Studienverlauf oder bei Gefährdung des Studienabschlusses unsere Unterstützung anbieten. Wir wissen, dass Verzögerungen oder Unterbrechungen des Studiums durch eine Vielzahl von Gründen zustande kommen können: Finanzielle Probleme, Studienfachwechsel, Ortswechsel, Auslandsaufenthalte, Motivationsprobleme, Krankheit, Prüfungsängste, Misserfolge sowie persönliche oder familiäre Schwierigkeiten. Wir haben ein spezifisches Angebot konzipiert, das für Sie hilfreich sein könnte, um:

- Motivation zu stärken
- realistische Perspektiven zu entwickeln
- tragfähige Entscheidungen zu treffen
- das Studium zielgerichtet voranzubringen
- in Kontakt zu kommen

Wenn Sie sich mit folgenden Themen und Fragen beschäftigen, können Sie mit der Ansprechpartnerin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät Kontakt aufnehmen:

- Sie brauchen Unterstützung in der Abschlussphase Ihres Studiums?
- Sie sind bereits über die Regelstudienzeit hinaus?
- Verzögerungen Ihrer Studienzeit sind absehbar?
- Sie schwanken zwischen Durchstarten und Aufgeben?
- Sie haben den Überblick verloren?
- Sie sind unentschieden, ob Sie ihr Studium fortsetzen oder nach Alternativen suchen möchten?
- Sie sind unsicher über das „Danach“?
- Sie haben den Kontakt zum Fach und zu Mit-Studierenden verloren?
- Sie möchten sich frühzeitig mit Perspektiven und dem Übergang in den Beruf beschäftigen?

Weitere Informationen zum Netzwerk Studienabschluss finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/studienabschluss

Kontakt an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

Arite Heuck-Richter

Oeconomicum, Raum 1.137

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel. + 49 (0) 551/ 39-7197

sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Sprechzeit:

Do: 13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

6. Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die fächerübergreifende Schreibberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt Sie beim Verfassen der von Ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten ein solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von Mitarbeiterinnen mit sozialwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Das Ziel der Schreibberatung besteht darin, die wissenschaftliche Schreibkompetenz der Ratsuchenden zu erhöhen. Das bedeutet, dass wir Sie zwar konkret zu Ihrem aktuellen Schreibprojekt beraten, aber unser Fokus auf Ihren Recherche-, Lese- und Schreibstrategien liegt: Unsere Beratung ist darauf ausgelegt, dass Sie zukünftige akademische Schreibprojekte organisiert, selbstbewusst, reflektiert und eigenständig verwirklichen können. Sie werden Ihre Hausarbeiten, Essays etc. nicht mehr 'irgendwie' schreiben, sondern mit dem Wissen über die unterschiedlichen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses. Sie lernen dabei die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Schreibphase kennen und erhalten Tools, mit denen Sie diese Anforderungen effektiv bewältigen können. Kurz gesagt: Wir unterstützen Sie dabei, bessere AutorInnen wissenschaftlicher Texte zu werden. Sie können dabei zu jeder Phase Ihres Schreibprojekts und mit jedem Anliegen zu uns kommen: Der ersten Idee, der Literaturrecherche, der Themenfindung und -eingrenzung, der Gliederung, Fragen zum Roten Faden, der Überarbeitung usw.

Das Leistungsangebot der Schreibberatung besteht aus drei Säulen

- Im Rahmen der offenen Sprechzeiten können wir Anliegen klären und Termine vereinbaren (Di 14:00 - 16:00 Uhr LRC der SUB & Mi 10:00 - 12:00 Uhr Zentrale Information der SUB).
- Die eigentliche Beratung findet während der individuell vereinbarten Termine statt. Zu diesem Zweck können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren: Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de
- Workshops zur Verbesserung der Schreibkompetenz und das Schreibcoaching für das Verfassen von BA-Arbeiten.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>

Ansprechpartnerinnen:

Uta Scheer

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

Uta.Scheer@sowi.uni-goettingen.de

Susanne Pauli

Oeconomicum, Raum 1.112

Platz der Göttinger Sieben 3

E-Mail:

Susanne.Pauli@sowi.uni-goettingen.de

oder

Schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:

Di: 14.00 – 16.00 Uhr im LRC der SUB

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr Zentrale Information der SUB und nach Vereinbarung

7. Verwendung von Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Markus Schulz im Studienbüro. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Herr Schulz Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, eine Intensivierung der Betreuung durch zusätzliche *Tutorien*, die Erhöhung des *Beratungsangebotes* sowie für studentische Projekte, wie die *Buchgutscheine* oder das *Druckguthaben*.

Wir freuen uns über Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Schulz.

Ansprechpartner:

Markus Schulz

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-5126

E-Mail: Markus.Schulz@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mo/Mi: 09.00 – 11.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: www.sowi.uni-goettingen.de/studienbeitraege

FACHBERATUNG FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die Fachstudienberaterinnen und -berater der Fächer sind Ansprechpersonen in fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulinhalten, stellen Informationen zum Mentorinnen-/Mentorenprogramm zur Verfügung und vieles andere mehr.

Erziehungswissenschaft

Thomas Göymen-Steck
Institut für Erziehungswissenschaft
Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/39-29463
E-Mail: tgoeyme@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung über StudIP erbeten

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstraße 15
Tel.: +49(0)551/39-9300
E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung über StudIP erbeten

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Verfügungsgebäude (VG) 0.107
Platz der Göttinger Sieben 7
Postadresse:
Heinrich-Düker-Weg 5
37073 Göttingen
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/39-20238
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Dana Ionescu
Institut für Politikwissenschaft
MZG, Raum 1.134
Platz der Göttinger Sieben 5
Tel.: +49 (0)551/39-20474
E-Mail: studienberatung-spw@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:

Mo: 15.00 – 16.00 Uhr

Soziologie

Katharina Moosbauer
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 12320
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 14.00 – 16.00 Uhr
Do: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sportwissenschaften

Dr. Thomas Ohrt
Institut für Sportwissenschaften
Sprangerweg 2, Raum 5.101
Tel.: +49 (0)551/39-20090
E-Mail: thomas.ohrt@sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mo/Di: nach Vereinbarung

ANERKENNUNGSBEAUFTRAGTE

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel sowie Einstufungen werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen

Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Klaus-Peter Horn
Institut für Erziehungswissenschaft
Waldweg 26
Tel.: +49 (0)551/39-9443
E-Mail: kphorn@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.00 Uhr
Anmeldung über StudIP erbeten

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstraße 15
Tel.: +49(0)551/39-9300
E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung über StudIP erbeten

Julia Vorhölter
Institut für Ethnologie
Theaterplatz 15
Tel.: +49(0)551/39-10167
Email: jvorhoe@gwdg.de

Mi: 15.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung per Email erforderlich

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Verfügungsgebäude (VG) 0.107
Platz der Göttinger Sieben 7
Tel.: +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
Tel.: +49(0)551-39 20238
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Helene Gerhards
Institut für Politikwissenschaft
Oeconomicum, Raum 0.126
Tel.: +49 (0) 551-39 7216
E-Mail: helene.gerhards@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mo: 15.00 – 16.00 Uhr

Soziologie

Katharina Moosbauer
Institut für Soziologie
Oeconomicum, Raum 0.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49(0)551-39 12320
Mail: katharina.moosbauer@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 14.00 – 16.00 Uhr
Do: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sportwissenschaften

Nicola Böhlke
Institut für Sportwissenschaften
Sprangerweg 2, Raum 5.105
Tel.: +49 (0)551/39-5681
E-Mail: nicola.boehlke@sport.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mi: 10.00 – 11.00 Uhr

Anerkennungen von Schlüsselkompetenzen aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau **Annegret Schallmann**. Für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikumsmodule) wenden Sie sich bitte an **Micheal Gerdes**.

Leistungsbescheinigungen für BAFöG-Empfängerinnen und Empfänger (Hierfür sind nach dem dritten Semester 70 C, nach dem vierten Semester 100 C nachzuweisen) können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und



Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden an.

Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)

Die Beratung im Qualitativen Methodenlabor (Raum OEC 1.120) umfasst:

- Unterstützung bei Forschungsarbeiten mit qualitativen Methoden (Interviewverfahren, Fallrekonstruktionen, Ethnographie, Gruppendiskussion, Videoanalyse, Diskursanalyse, Netzwerkanalyse)
- Beratung zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign, Erhebungs- und Auswertungsverfahren
- Technische Beratung bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- Ausleihe von Audio- und Videotechnik
- Unterstützung bei der Literaturrecherche – Bücherstandort „Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie“

Koordination:

Anna-Christin Ransiek
Oeconomicum, Raum 1.120
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12284
methoden@uni-goettingen.de

Öffnungszeiten zum Bücherstandort zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie (Raum 1.120):

Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
Di: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi: 10.00 – 13.00 Uhr

Homepage des Methodenlabors:
www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten (Forschungsdesign, Erhebungsverfahren, Fragebogenkonstruktion und Stichprobenspezifikation)

Ansprechpartnerin:

Julia Lischewski
Oeconomicum, Raum 1.121
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12845
E-Mail:
Methodenberatung.Quantitativ@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten und aktuelle Informationen unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/362247.html>

Zum anderen bietet Ihnen das Quantitative Methodenlabor Hilfestellung bei der Arbeit mit statistischer Software (Zugang zu statistischer Software, wie SPSS und STATA, Hilfestellung bei der Anwendung von Excel, SPSS, STATA und Unipark). Außerdem finden Sie hier ein breites Angebot an spezieller Methodenliteratur. Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

Quantitatives Methodenlabor

Oeconomicum, Raum 1.124
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12852

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr

Homepage des Methodenzentrums:
www.uni-goettingen.de/de/101559.html

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Gleichstellungsarbeit greift auf mehreren Ebenen: Zum einen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Fakultät auf strukturell-institutioneller Ebene dabei, Mechanismen und Strukturen abzubauen, die Diskriminierung und Benachteiligung von unterschiedlichen Gruppen fördern. So ist die gezielte Förderung von Frauen, die in einigen Bereichen der Fakultät noch unterrepräsentiert sind, nur ein Focus der

Gleichstellungsarbeit, der im Gleichstellungsplan der Fakultät niedergeschrieben ist.

Benachteiligung hat viele Gesichter – Menschen werden nicht nur aufgrund ihres Geschlechts, sondern auch aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder aufgrund einer Behinderung diskriminiert. Lehrende wie Studierende, die sich um Kinder oder Angehörige kümmern müssen, sind mit zusätzlichen Schwierigkeiten konfrontiert. So vielseitig wie die wirkenden Benachteiligungsmechanismen sind auch die Tätigkeitsfelder der Gleichstellungsbeauftragten:

Die Gleichstellungsbeauftragte sitzt in allen Gremien der Fakultät, um beispielsweise die Studienkommission bei einer möglichst familienfreundlichen Ausgestaltung der Studienordnungen zu beraten; z. B. in Berufungskommissionen zur Besetzung neuer Professuren und Einstellungsverfahren anderer Statusgruppen, um ein möglichst diskriminierungsfreies Verfahren zu garantieren; im gesamtuniversitären Gleichstellungsrat, um sich mit den Gleichstellungsbeauftragten anderer Fakultäten sowie der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität auszutauschen und fortzubilden.

Auf individueller Ebene berät die Gleichstellungsbeauftragte in Fällen von Diskriminierung, Mobbing oder sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt wird in diesem Kontext definiert als jede Form des verbalen oder physischen Übergriffs, der auf das Geschlecht oder die sexuelle Identität der Betroffenen abzielt und von diesen als unerwünscht empfunden wird. Bei sexualisierter Gewalt denken viele Menschen an Vergewaltigung, doch unerwünschtes Hinterherpfeifen oder hörbare frauenfeindliche Kommentare, während die Kommilitonin ein Referat hält, gehören genauso dazu wie ein Arm, der sich wie zufällig um die Schultern legt. Die individuellen Grenzen, was jemand als unerwünscht empfindet, sind unterschiedlich. So unterschiedlich sind auch die Lösungswege, die die Gleichstellungsbeauftragte aus den belastenden Situationen aufzeigen kann. Sie erarbeitet individuelle Strategien und begleitet die Betroffenen – je nachdem, für welchen Weg sie sich entscheiden: bei Gesprächen mit Vorgesetzten, Kommilitonen oder übergeordneten Schlichtungsstellen der Universität.

Ansprechpartnerin ist sie auch bei Verstößen gegen den Gleichstellungsplan der Fakultät oder bei Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie: „Wie kriege ich Studium und Kind unter einen Hut?“ „Wie finanziere ich meine Familie während des Studiums?“ oder „Warum gibt es in diesem Fach kein familienfreundliches Blockseminar?“ sind klassische Fragen in der Beratung.

Unterstützt wird die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät dabei vom Team der Instituts-Gleichstellungsbeauftragten.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

**Gleichstellungsbeauftragte der
Sozialwissenschaftlichen Fakultät:**

Christina Klöckner
Oeconomicum, Raum 1.147
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4798

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

E-Mail: gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de

FACHSCHAFTSRAT



Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um eure Interessen und nimmt im Rahmen des §20 Abs. 1 NHG sein politisches Mandat wahr. So arbeiten die Mitglieder des FSR Sowi konstruktiv in verschiedenen Gremien mit. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Professor*innen.

Der FSR SoWi, der sich aus Menschen der Juso-HSG und GHG konstituiert, die zusammen als rot-grüne Fachschaftsliste kandidieren, versteht sich nicht nur als reine Service-Einrichtung für Studierende, sondern vorwiegend als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

So haben wir uns beispielsweise in der Studienkommission erfolgreich dafür eingesetzt, dass Anwesenheitslisten und Prüfungsvorleistungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgeschafft wurden und haben so eure Studienbedingungen verbessert. Auch arbeiten wir daran, dass für alle Klausuren zwei Prüfungstermine angeboten werden.

Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind, und haben uns stets für deren Abschaffung eingesetzt. Doch solange es die Gebühren noch gibt, setzen wir uns für eine sinnvolle Verwendung ein. So haben wir beispielsweise das aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert und Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem Ansprechpartner*in für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben und informieren euch über unseren Newsletter und Facebook. Zudem veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikation, die Stellar.

Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-22490

E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>

twitter: twitter.com/fsrsowi

facebook: <http://www.facebook.com/fsrsowi>

Sprechzeiten:

Termine werden über die Homepage und den Newsletter bekannt gegeben

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, gesundheitlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie in den Bereichen Kultur und Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Studienfinanzierung, finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html

Studentenwerk Göttingen

Abteilung Studienfinanzierung

Platz der Göttinger Sieben 4

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums. Als Ergänzung zu den Unterstützungsangeboten Ihrer Fakultäten Zentrale Studienberatung Ansprechpartnerin insbesondere für Fragen, die über Ihren Studiengang hinausgehen: Wenn Sie sich zusätzlich für ein Fach außerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät interessieren. Wenn Sie über einen Fachwechsel nachdenken. Wenn Sie bewusst über die Grenzen Ihres Studiums blicken wollen. Die Zentrale Studienberatung bietet individuelle Beratungsgespräche, um kritische Studiensituationen zu bewältigen und neue Bildungs- und Lebensentwürfe zu planen.

Kontakt

Zentrale Studienberatung

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

www.uni-goettingen.de/zsb

Kontakt per Telefon/Mail

InfoLine +49 (0)551 39-113

Mo – Do: 9.00 – 16.00 Uhr

Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

infoline-studium@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

im Servicebüro Studienzentrale

Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen

Mo - Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Mo - Do 14.00 – 15.00 Uhr

Individuelle Termine

nach Vereinbarung per Telefon oder

E-Mail

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE (PSB)

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Die Beraterinnen und Berater der PSB bieten Studierenden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

Kontakt

Goßlerstr. 23
37073 Göttingen

Anmeldung über Sekretariat:

Tel.: +49 (0)551-394059 (Di-Fr: 08.30-13.30)
E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Offene Sprechzeiten

(keine Anmeldung erforderlich):

Di/Do: 12.00 – 13.00 Uhr

Mi: 14.00 – 15.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON) / IDEENMANAGEMENT STUDIUM UND LEHRE



Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, **Anregungen / Ideen** und **Beschwerden** zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die **unabhängige und autonome** Position der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Die Bearbeitung erfolgt **vertraulich und auf Wunsch ganz anonym** (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann, offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbare Hinweise können zum Beispiel sein:

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?
- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind Ansprechpersonen für Studierende hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit

Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Ideenmanagement Studium und Lehre / Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt dazu einen **Ideenwettbewerb für Studierende** aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen rund um Studium und Lehre zu beteiligen.

Einsendeschluss und Thema des Wettbewerbs sowie weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen wenden Sie sich an Frau Meike S. Gottschlich unter Tel. (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Die Beiträge können **formlos** eingereicht werden und sollten eine kurze Beschreibung der Situation enthalten, einen Lösungsvorschlag sowie Ansätze für dessen Umsetzung. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem **Preisgeld von bis zu 1.000 Euro**. Anschließend werden die Ideen - bei positiver Bewertung - umgesetzt.

Kontakt

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich
Wilhelmsplatz 2, 1. OG
37073 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/39-4414
E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet



STABSSTELLE GÖTTINGEN INTERNATIONAL- BEREICH STUDIUM INTERNATIONAL

STUDIEREN IM AUSLAND

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-BAföG, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Indien, Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/312388.html> informieren.

In der Stabsstelle Göttingen International – Bereich Studium International - finden Sie persönliche Beratung bei Maren Büttner und Jan Oberdieck, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Stabsstelle Göttingen International – Bereich Studium international

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Öffnungszeiten Infothek:

täglich mindestens 10.00 -12.00 Uhr

Sprechzeiten:

Mo/Mi/Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg-August-Universität, besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2013 wird das Sportzentrum um zwei weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet auch AnfängernInnen einen optimalen Einstieg. Insbesondere in den Sommermonaten lädt das Bootshaus der Universität zum Rudern und Paddeln auf der Fulda ein. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die 2 Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: +49 (0)551 - 3913111 (Mo – Fr: 16.00 – 20.00 Uhr)

Kontakt:

Hochschulsport Göttingen
Sprangerweg 2
37075 Göttingen
www.hochschulsport.uni-goettingen.de
<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- **Chipkartenstelle** („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):
Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus, Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studienausweis (nur Erstausweise, keine Ersatzausweise).
- **LRC SUB** (SUB am Campus), **LRC KWZ** (Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):
Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Helpdesks in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen und Anleitungen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

info@studIT.uni-goettingen.de

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	Fachstudium Erziehungswissenschaft (78 C) Studienbeginn zum Wintersemester				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

Sem. Σ C	Fachstudium Erziehungswissenschaft (52 C) Studienbeginn zum Wintersemester			Modulpaket (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
Σ 120 C	52 C (+ 20 C)			36 C	12 C	

PLATZ FÜR NOTIZEN

PLATZ FÜR NOTIZEN